Girls' Day im explorhino

Beim Mädchen-Zukunftstag am 26. März können Schülerinnen MINT-Berufe entdecken

25.02.2020 | Chemikerin oder doch lieber Informatikerin? Um mehr Mädchen für Berufe im MINT-Bereich zu begeistern, bietet der Girls' Day Schülerinnen jedes Jahr die Gelegenheit, einmal in eher männerlastige Berufe zu schnuppern. Für das Programm des explorhino können sich Mädchen ab der 7. Klasse jetzt anmelden und am 26. März selbst Spiele am PC erstellen, 3D-Druck kennenlernen oder als Materialforscherinnen die E-Mobilität weiter vorantreiben.

Rund um die Themen Programmieren, Nachhaltigkeit und Energiewende, Virtuelle Realität und moderne Fertigungstechnologie bietet das explorhino Schülerlabor zum diesjährigen Girls' Day ein umfangreiches Programm. Sieben verschiedene Touren geben spannende Einblicke in ganz unterschiedliche Berufsfelder:

Tour 1: Kreiere dein eigenes Spiel am PC

Mit Kreativität und Teamgeist entwickeln die Schülerinnen ihr eigenes Spiel. Sie suchen Gegenstände, erstellen Karten und entwerfen einen Ort, wo sich alles abspielen soll – erst auf Papier mit Stiften und anschließend am PC mit der Programmiersprache Python.

Tour 2: Eintauchen in 3D

Hier heißt es, kreativ zu sein und am PC ein Modell zu kreieren, das im Anschluss am 3D-Drucker gedruckt wird. Dabei lernen die Teilnehmerinnen die Maschinenhallen des Studiengangs Maschinenbau der Hochschule Aalen kennen. Mit einem 3D-Stift können sie selbst Hand anlegen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Tour 3: Frauenpower

Als Materialforscherinnen selbst die Zukunft mitgestalten! Die Schülerinnen sehen, wie man die E-Mobilität antreiben und wie sie ihre Power sinnvoll einsetzen können. Gemeinsam wird die Batterie erkundet und aus Alltagsgegenständen ein Stromspeicher gebaut.

Tour 4: Augen und Ohren auf für die Energiewende

Wie kann die Stromversorgung auch in Zukunft so sicher und zuverlässig wie heute

zur Verfügung gestellt werden? Trauen die Schülerinnen sich, den Ausbau der erneuerbaren Energien umzusetzen und gleichzeitig Kohlekraftwerke abzuschalten? Dabei dürfen sie die Stimmung der Bürger nicht außer Acht lassen, sonst ist bei ihrer Energiewende ganz schnell das Licht aus. Anschließend heißt es „Traue deinen Augen und Ohren nicht“ beim Besuch der Augenoptik und Hörakustik.

Tour 5: Gießen – Spritzen – Fräsen

Von Kunststoff bis Metall: Hier kann man die Vielfältigkeit von Werkstoffen und ihre Verarbeitung erleben. Wie entsteht aus Granulat ein fertiges Kunststoffteil? Welche Maschine eignet sich zum Fräsen eines Türschildes? Kann man ein Namensschild auch gießen? Hier können die Schülerinnen es herausfinden!

Tour 7: Programmieren und virtuelle Realität

Mit ARDUINO programmieren die Schülerinnen einen Microkontroller und lernen die Sprache, um eigenständige interaktive Objekte zu steuern. Danach bewegen sie sich im Medienzentrum der Hochschule Aalen mit der VR Brille durch virtuelle mittelalterliche Welten und lösen spannende Rätsel.

Info: Um am Girls‘ Day 2020 teilzunehmen, müssen sich interessierte Schülerinnen auf der offiziellen Girls‘ Day Website registrieren.

Danach können sie sich für ihr favorisiertes Angebot anmelden. Eine Anmeldung zu den Angeboten ist nur nach erfolgreicher Registrierung möglich. Alle Angebote haben eine limitierte Teilnehmerzahl, die Plätze werden nach dem Motto „first come, first served“ vergeben. Die Veranstaltungen beginnen um 8.00 Uhr im Foyer des Gebäude Beethovenstraße 1 der Hochschule Aalen und enden um 13.15 Uhr. Bitte Vesper und Getränke mitbringen.

Fotohinweis: © Hochschule Aalen / Janine Soika